

## 47 Merksätze zu Vogelstimmen

### Einige Merksätze oder Umschreibungen von Vogelstimmen

Kuckuck: „Kuckuck, Kuckuck“

Buchfink: „Morgen, morgen, morgen kommt der Gerichtsvollzieherrrrrr“, „zitt-zitt-zitt-zitt-sett-sett-sett-tjatt-tjiterídia“, „schwig schwig schwig susch speuz i die aaa!“, „chumm Ruedeli Ruedeli Ruedeli muesch es Chörnli haa!“ und weitere, rund sechzig deutsche Merkverse!

Goldammer: „Wie, wie, wie hab ich dich lieeeeb“

Amsel: „Vorne hui, hinten pfui“

Dorngrasmücke: „He da, Sie da, weg da“

Singdrossel: „Judith, Judith, Judith, Kühedieb, Kühedieb, Kühedieb; Phillip, Phillip, Phillip“

Hausrotschwanz: „sistrü-till-ill-ill-ill ... krschkrschkrsch ... srüswiswi“, „Doktorr Grrrr-tschimek“, „Du f-f-fauler Strrrick, k-k-k-kommst jetzt erscht nach Haus?“, mittlerer Gesangsteil tönt wie kaffeeschlürfender Kaminfeger oder wie ein elektrischer Kurzschluss

Zilpzalp: „zilp zelp zelp zalp zilp ...“ „Zahl Zins zahl Zins ...“ (lat. collybita = Geldwechsler)  
Zilpzalp ist ein lautmalerischer (onomatopoetischer) Name, auch in anderen Sprachen:  
Chiffchaff (engl.), Tjiftjaf (holl.), Schitshalg (böhm.)

Kohlmeise: „ti ta ti ta ti ta ...“ oder „zi-zi-tää zi-zi-tää ...“ etc., „Zuckerwasser, Zuckerwasser ...“, „Züri-Zytig, Züri-Zytig ...“ • „Hochzit haa ...“ – „sitz im Dreck ...“ – „Pfiffikus ...“, Liedanfang von „Zyt isch do, Zyt isch do ...“

Gartenbaumläufer: „I blibe debii“

Mauersegler: „Schrie, schrie, schrie“

Schwarz- und Grünspecht: „Glück, Glück, Glück, ...“

Etc.

Weitere Beispiele siehe auch in Philipp, Klaus (2004), Vogelstimmen an Volksmundversen erkennen, Fauna Verlag (Literaturliste).